

# Konzepte und Maßnahmen des Kreises Steinfurt

Workshop C: Medizinisch-pflegerische  
Versorgung im ländlichen Raum

Kirsten Weßling  
Leiterin Stabsstelle, Kreis Steinfurt



Kommunen gestalten den Demografischen Wandel | Essen, 26. September 2017

# Agenda

1. Der Kreis Steinfurt
2. Demografische Entwicklung im Kreis Steinfurt
3. Das Kreisentwicklungsprogramm  
„Kreis Steinfurt 2030 – gemeinsam gestalten“
4. Strategien zur Sicherung der ärztlichen und  
pflegerischen Versorgung

## 1. Der Kreis Steinfurt

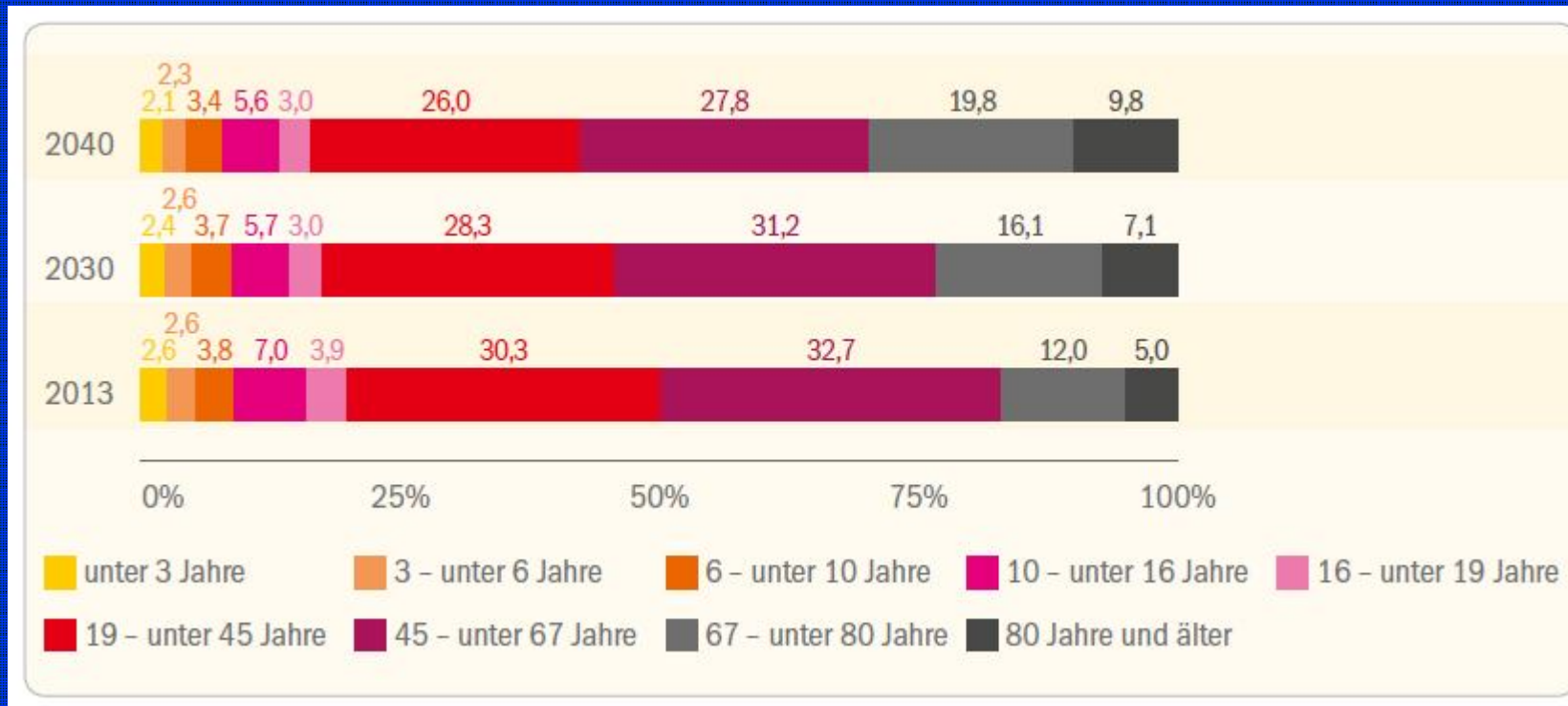
- einer der vier Kreise im Münsterland
- rund 444.000 Einwohnerinnen und Einwohner
- 24 Städte und Gemeinden
- flächenmäßig zweitgrößter Kreis in NRW
- Arbeitslosenquote mit 4,5 Prozent zweitniedrigste in NRW
- Wirtschaft ist geprägt durch Mittelstand; auch Landwirtschaft ist bedeutender Wirtschaftsfaktor
- Ingenieurwissenschaftlich ausgerichtete Fachhochschule in Steinfurt zählt mit rund 5.000 Studenten zu den führenden in Deutschland
- 2 LEADER-Regionen: Steinfurter Land und Tecklenburger Land

## 2. Demografische Entwicklung im Kreis Steinfurt

- derzeit rund 444.000 Einwohnerinnen und Einwohner
- prognostizierter Bevölkerungsverlust bis 2040: 1 Prozent
- aber: Altersstruktur verändert sich deutlich
- Gruppe der über 66jährigen macht im Jahr 2040 fast 30 Prozent der Bevölkerung aus

# Kreis Steinfurt 2030

*gemeinsam  
gestalten*



Entwicklung des Altersaufbaus der Bevölkerung im Kreis Steinfurt 2013, 2030 und 2040 in %

Quelle: IT.NRW 2015, Tabellen 12410-09ir und 12421-9k08

### 3. Das Kreisentwicklungsprogramm

#### Herausforderungen der Zukunft aktiv gestalten

- Daten sammeln (regelmäßige Demografieberichte)
- Strategien entwickeln und stetig überprüfen
- Bewusstsein schaffen – gesellschaftliche Gruppen stärken
- Projekte entwickeln

#### Megatrends und Einflussfaktoren

- *Individualisierung, Silver Society, New Work, Globalisierung ...*
- zentrale Einflussfaktoren:
  - Finanzen
  - Demografie, Zuwanderung, Diversität
  - Digitalisierung
  - Kooperationen

## Zieldefinitionen in den Handlungsfeldern...

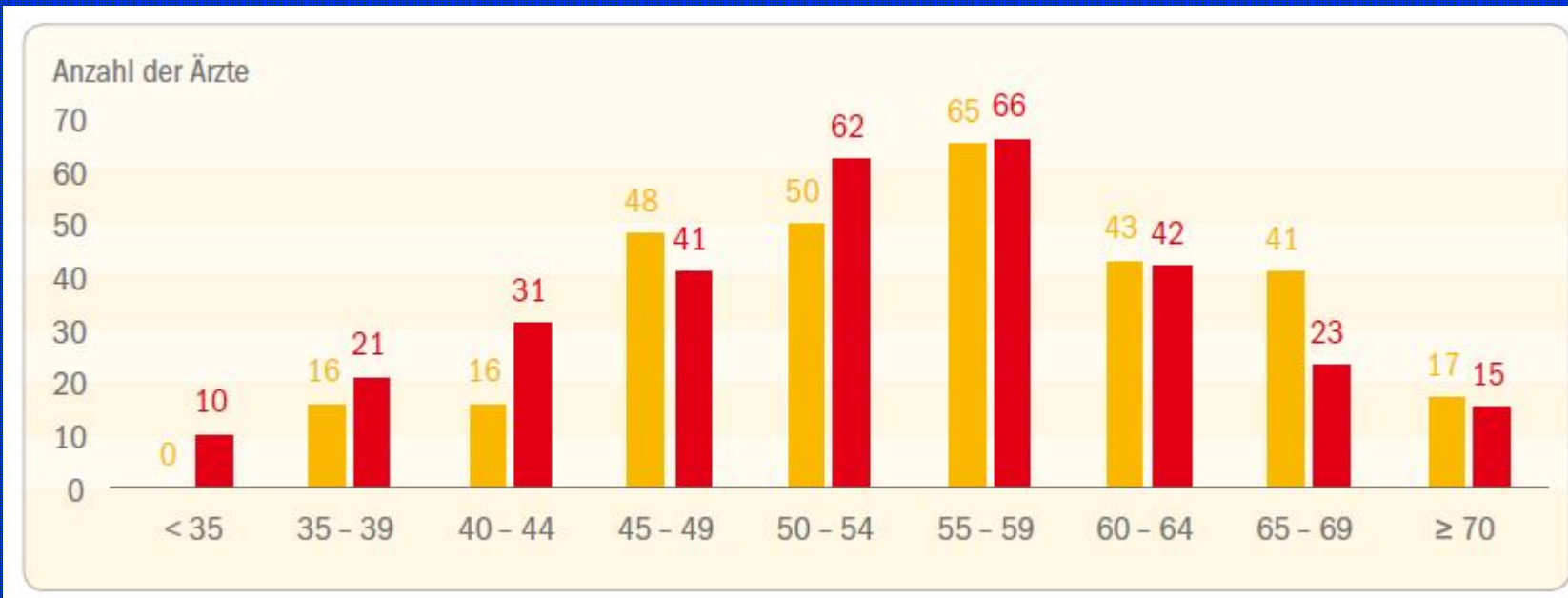
- Die Menschen
- Die Wirtschaft
- Die natürlichen Lebensgrundlagen
- Die Bildung
- Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber

## 4. Strategien zur Sicherung der ärztlichen Versorgung im Kreis Steinfurt

### Entwicklung der ärztlichen Versorgung

- derzeit eine Versorgungsquote von zum Teil mehr als 100 Prozent, aber:
- drohende Unterversorgung insbesondere mit Hausärzten durch „Überalterung“ der derzeit praktizierenden Ärzte
- ungleiche Verteilung der Ärzte im Kreis
- Wünsche der Ärzte an ihre Arbeitsbedingungen verändern sich





Altersstruktur der Hausärzte (gelb) und der Fachärzte (rot) im Kreis Steinfurt 2015

Quelle: KWVL 2015

## Maßnahmen und Planungen

- Runder Tisch „Ärztmangel im Kreis Steinfurt“ eingerichtet
  - Austausch von Informationen
  - Input von Experten
  - Beispiele „Best practise“
- Gesundheitslotse installiert
  - Administrative Hilfe (Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung; Niederlassung im Kreis)
  - Bewerbung des Kreises als attraktiven Standort für Niederlassung
  - Vernetzung der Akteure im Kreis („Kümmerer“)

## Maßnahmen und Planungen

- in Planung: Stipendienprogramm für Medizinstudenten:
  - Förderung von bis zu 4 Studierenden pro Jahr mit monatlich 500 Euro
  - Förderbeginn nach Abschluss des Physikums
  - Förderung bis zu 4 Jahren
  - Verpflichtung, Facharztausbildung zum Allgemeinmediziner im Kreis Steinfurt zu absolvieren oder Niederlassung im Kreis Steinfurt

Kreis Steinfurt **2030**

*gemeinsam  
gestalten*

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**

[kirsten.wessling@kreis-steinfurt.de](mailto:kirsten.wessling@kreis-steinfurt.de)